

Montag
28. November 2022
20:00 Uhr

WIENER SPEZIALITÄTEN VOM WIENERLIED ZUR OPERETTE



Das Wienerlied ist, ähnlich wie der Berliner Gassenhauer, eine Form des so genannten „populären Großstadtliedes“.

Der Text ist meist auf Wienerisch, er verbreitet Gemütlichkeit, Leichtlebigkeit, Vergänglichkeit und Humor – teilweise auch schwarzen Humor und Spott.

Ob es – ein Straßenlied wie das Fiakerlied von Josef Prack, ein Theatercouplet von Johann Nestroy oder Ferdinand Raimund), ein Kunstlied von Franz Schubert oder eine Arie aus einer Operette, ein Lied aus einem Varieté oder Kabarett – ist, sie alle finden ihre Liebhaber.

Von jeder dieser Gattung kommen bekannte und unbekannte Lieder vor mit verbindenden Texten.

Szenische musikalische Lesung
mit Prisca Buchholtz und Peter Horak
Matthias Binder / Klavier
Saskia Roczek / Geige

Text: Elfi Schweiger



Kartenbestellung: 0664 / 23 44 256

office@tribuenewien.at / www.tribuenewien.at

1010 Wien, Universitätsring 4

(unter dem Café Landtmann)



ÖSTERREICH 1

